

FAIRbündel mit Kindern im Einsatz für die Schöpfung Neuer Videoblog ab Februar!

Mülltrennung, Energiedetektive, Umweltpiraten, Hochbeete, Schmetterlingswiesen, Insektenhotels – zahlreiche Aktivitäten und ein großes Engagement für den Schöpfungsschutz gibt es bei Kleinen und Großen in den Kindertageseinrichtungen zu entdecken.



Unser neuer Videoblog schaut genau hin und inspiriert mit vielen Praxistipps direkt aus den zertifizierten KiTas.

Monatlich warten auf der Homepage der Kath.Kitas im Hochstift zwei Blogbeiträge der Referentin Viola Fromme-Seifert zum fairen, nachhaltigen und gerechten Alltag mit Kindern in der Kindertageseinrichtung.

Einfach den [YouTube-Kanal](#) abonnieren und dabei sein!

Lassen Sie sich vom [Teaservideo](#) zu „FAIRbündel mit Kindern im Einsatz für Gottes Schöpfung“ einladen und schauen Sie direkt in den [ersten Videoblogbeitrag](#) rein.

NEUES JAHR – NEUE MÖGLICHKEITEN Rubrik auf Homepage mit mehr Inhalt!

Sind Sie bereits fair im Alltag mit den Kindern unterwegs? Wollen Sie sich zertifizieren lassen? Haben Sie ein Zertifikat und Interesse an neuen Inhalten, Möglichkeiten, Referenten, Fortbildungen? Suchen Sie nach spannenden Materialien und interessanten Internetseiten?

Startseite Herzlich Willkommen	Kath. Kindertageseinrichtungen Hochstift gem. GmbH: fair- nachhaltig - gerecht		<input type="text"/> Was suchen
Unsere Kitas Kitas in einer Übersichtskarte oder über die Suchfunktion finden	Mit Kindern und Familien unterwegs im Auftrag für Gottes Schöpfung! Dies ist ein wichtiges Anliegen der Katholische Kindertageseinrichtungen Hochstift gem. GmbH – die die Themen fair, nachhaltig und gerecht in den Kitas umsetzen will:		<input type="text"/> Website durchsuchen
Service Infos für Mitarbeiter, Eltern und Kindergartenelnde			Detlef Müller: „Wir möchten alles Mögliche dafür tun, dass den Kindern eine lebenswerte Welt übergeben werden kann.“
Ansprechpartner Kontakt zum Träger und den Einrichtungen			
Stellen Aus dem Bereich unserer GmbH und dem Verband im Erzbistum	FAIR sozial Alles für Alle! Gerecht im Verhalten gegenüber allen Geschöpfen! Gelebtes, faires und rücksichtsvolles Miteinander in der KiTa!		
Aktuelles Neuigkeiten aus unserer GmbH, dem Verband und der KiTaZ	NACHHALTIG ökonomisch Sinnvoll mit knappen Ressourcen umgehen! Material, Energie und Wasser mit Bedacht und wirkungsvoll einsetzen. Bleibende Veränderungen herbeiführen!		
KiTa Fair - nachhaltig - gerecht Zertifizierung Kath. KiTas im Hochstift	GERECHT ökologisch Die KiTa setzt sich zum nachhaltigen Schutz und zur Erhaltung der (Um-) Welt ein. Ökologische und gesellschaftliche Ungleichheit und Ungerechtigkeit werden überwunden – hin zur gleichberechtigten Teilhabe!		
Faire KiTa werden	Als Trägerin der Einrichtungen wollen wir die Schöpfung wahren. Alle sind für die Erhaltung verantwortlich. Dafür ist konkretes Handeln und Tun gefordert. Dies ist eine Voraussetzung, um den Kindern weiterhin eine lebenswerte Welt übergeben zu können.		
Faire KiTa bleiben	Kinder wachsen zunehmend in einer komplexen und globalisierten Welt auf - die Technik kennt kaum noch Grenzen. Kinder wollen diese Welt verstehen, erforschen und entdecken. Im Elementarbereich haben die pädagogischen Fachkräfte die einzigartige Möglichkeit die Jüngsten durch ihre Neugier, Unvoreingenommenheit und Offenheit die Welt mit ihren Augen erkunden zu lassen. Kinder benötigen Erfahrungsräume und Orientierung zu gesellschaftlichen Werten und insbesondere auch zur nachhaltigen Entwicklung. Gemeinsam kann es gelingen, Kinder als nachhaltige Akteure zu sensibilisieren und dadurch eine		
Materiellhilfe			
FAIRbündel - der Videoblog			
Newsletter			

Die Antworten auf all diese Fragen und noch mehr finden Sie in der [neu gestalteten Rubrik](#) auf www.kath-kitas-hochstift.de zur „KiTa fair -nachhaltig – gerecht“.

(Text: Viola Fromme-Seifert)

OHREN AUF BEIM SPIELZEUGKAUF

Keine Grenzwerte bei Prüfsiegeln!

Die „Fördergemeinschaft Gutes Hören“ macht darauf aufmerksam, dass das kindliche Gehör in den ersten Lebensjahren besonders empfindlich ist. Die Lautstärke eines Spielzeugs spielt von daher eine wichtige Rolle. Prüfsiegel berücksichtigten diesen Aspekt vielfach nicht. Die EU-Spielzeugrichtlinie, die für das bekannte GS-Siegel maßgeblich ist, legt keine konkreten Grenzwerte fest, so die Fördergemeinschaft. Sie nennt für uns Verbraucher*innen daher als grobe Handlungsempfehlung: „Was für Erwachsene zu laut ist, ist es für Kinderohren erst recht!“

NEUES FAIRES SPIELZEUG

Gütezeichen unterwegs!

Fairtrade Produkte sind uns mittlerweile, insbesondere bei Kaffee und Kakao, vertraut. Aber gibt es eigentlich auch Fairtrade Spielzeuge? An einem Gütezeichen für Faires Spielzeug „Fair Toy“ wird derzeit gearbeitet. Es wird die Sicherheit geben, dass das Spielzeug unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wird.



Denn wer will schon ein niedliches Kuscheltier verschenken, das andernorts in Kinderarbeit unter erbärmlichen Verhältnissen produziert worden ist? Und Spielzeuge, die unter Einhaltung von Arbeitsstandards hergestellt sind, erfüllen in der Regel auch Umweltstandards. Wenn ein Spielzeug ohne den Einsatz giftiger Stoffe produziert wird, profitieren davon sowohl die Arbeitskraft in der Fabrik als auch das beschenkte Kind bei uns.

Im Buch „Fair einkaufen – aber wie?“ von Martina Hahn und Frank Herrmann heißt es, dass es im herkömmlichen Spielzeughandel noch nicht wirklich verlässlich fair hergestelltes Spielzeug zu kaufen gebe. Anders verhalte es sich bei Weltläden und bei Importeuren im Fairen Handel.

„Made in Germany“ kann auch heißen, dass nur die Endmontage in Deutschland stattgefunden hat. CE und GS Zeichen geben keine Auskunft über den Herstellungsort und die Arbeitsbedingungen. Spielzeug mit dem GOTS Zeichen (Global Organic Textile Standard) gewährleistet hingegen, dass das Spielzeug umweltfreundlich und unter Berücksichtigung der sogenannten ILO- Kernarbeitsnormen produziert worden ist.

(Text: Matthias Krieg)